Der Vizepräsident des WWF & der neue Bericht des IPCC

geschrieben von Donna Laframboise | 13. März 2011

Zu dem Bild rechts: Liste der Autoren des 15. Kapitels im 5. Zustandsbericht des IPCC (Assessment Report 5)
Der **WWF-Biographie** von Moss zufolge war er Mitglied des IPCC seit 1993. In einer **Pressemitteilung** hieß es, er sei der Vizepräsident des IPCC seit 2007. Weiter heißt es darin:
Moss wurde Mitglied beim WWF und kam aus einer Stiftung der Vereinten Nationen, in der er leitender Direktor für die Bereiche Klimawandel und Energie war. Seit 1993 hat er vielfach im IPCC gewirkt und ist **ein zentraler Teil des Teams**, dem 2007 der Friedensnobelpreis verliehen wurde… (Hervorhebung durch die Autorin).
Ah ja, die Stiftung der Vereinten Nationen. Dabei handelt es sich um den Wohltätigkeitsverband, geleitet von Medienmogul Ted Turner, der kürzlich **erklärt** hatte, dass die brutale und zwingend vorgeschriebene Ein-Kind-Politik in China von anderen Ländern übernommen werden sollte, um das Bevölkerungswachstum zu begrenzen. Der **Website** dieses Verbandes zufolge „dient" er dazu, die Vorgaben der UN zu unterstützen.
Bei all dem erheben sich einige rätselhafte Fragen:
1. Wie kann Moss als leidenschaftsloser und neutraler Wissenschaftler gelten, wenn er Zahlungen von einem Wohlfahrtsverband erhalten hat, der helfen soll, die Ziele der UN zu erreichen, sowie von einer Gruppe von Aktivisten, die mit alarmierenden Meldungen an die Öffentlichkeit Gelder akquirieren?
2. Obwohl einige der Arbeiten von Moss in der Klimabibel des Jahres 2007 zitiert werden, scheint er kein Mitglied irgendeines Autorenteams eines der 44 Kapitel dieses Berichtes gewesen zu sein. Warum aber nannte man ihn dann *eine Schlüsselfigur in dem Team, dem 2007 der Friedensnobelpreis verliehen wurde?* (Hervorhebung im Original)
3. Warum hat ein Vizepräsident (VP) des WWF an einem **IPCC-Workshop** in Berlin im vergangenen November teilgenommen? Warum wurde Moss' Verbindung zum WWF in diesem Zusammenhang nicht erwähnt? Warum hieß es in der **Dokumentation** dieses Workshops statt dessen, er steht in Verbindung mit dem Joint Global Research Institute?
4. **Jetzt folgt die Millionen-Dollar-Frage**: Was macht ein VP des WWF als Gutachter der Arbeitsgruppe 2, Kapitel 15 der jüngsten Ausgabe der Klimabibel – jenes Kapitels, das geschrieben wurde, von dem wir sprechen? (Siehe Seite 13 von diesem **27-seitigen PDF**–Dokument).
5. Als das IPCC im vergangenen Juni die Liste der teilnehmenden Autoren **bekannt gab** – warum hat man nicht erwähnt, dass der WWF Moss' Arbeitgeber ist? Warum hat das IPCC statt dessen verlauten lassen, dass er in Verbindung mit dem Pacific Northwest National Laboratory steht?
ZUSATZ: Ich finde Moss' **Aussage (12-seitiges PDF)** vor einem Komitee des US-Senats im November 2007 störend. Er vermittelt darin den Eindruck, dass die führenden Wissenschaftler ihre Positionen in der Regierung,

ihre akademischen Positionen, die Aktivitäten des IPCC, Arbeit für die Vereinten Nationen und die Arbeit mit Gruppen von Aktivisten als in einem Zusammenhang stehend auffassen und alle Begriffe als weitgehend äquivalent ansehen.
Mir scheint es so, dass es aktivistische Wissenschaftler keineswegs selten gibt. Es sieht so aus, dass Aktivismus die neue Normalität geworden ist.
Link:
http://nofrakkingconsensus.wordpress.com/2011/03/04/the-wwf-vice-president-the-new-ipcc-report/
Übersetzt von Chris Frey
Bemerkung des Übersetzers: Die Schummeleien und Ungereimtheiten des IPCC gehen also munter und fröhlich weiter.